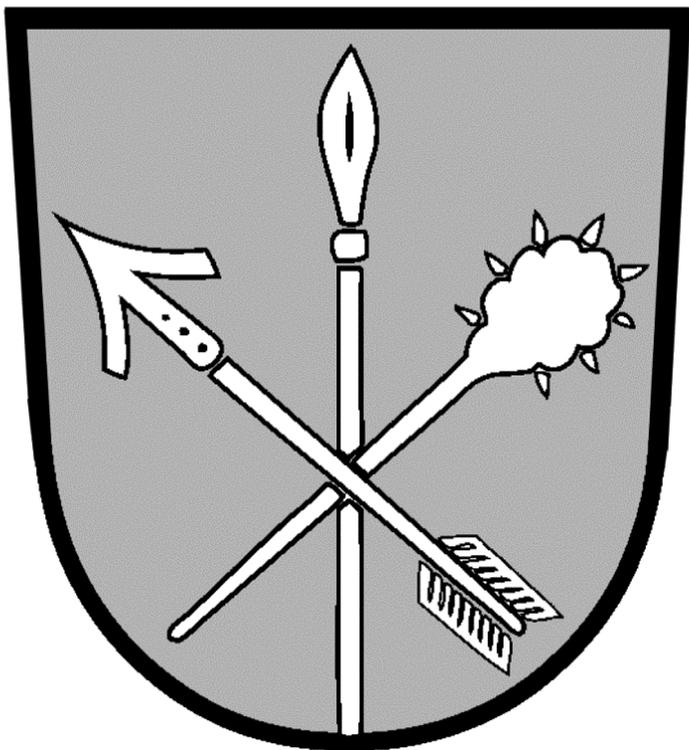


Gammelsdorfer Gemeindeblatt



Wichtige Notrufnummer:

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.

Giftnotrufzentrale München: 089/19240

Nächste Notdienst Apotheke: 0800/00 22 8 33

Entsorgungstermine

Hausmüll: 29.09., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 08.12., 22.12.

Biotonne: 28.09., 12.10., 26.10., 09.11., 23.11., 07.12., 21.12.

Gelber Sack: 12.10., 09.11., 07.12.

Problemmüll: 26.10. (am Wertstoffhof)

Impressum: Gammelsdorfer Gemeindeblatt

V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister der Gemeinde Gammelsdorf, Paul Bauer

Redaktion: Markus Riedl (riedl_markus@hotmail.com, 0179/2163773)

Druck: Moosburger Druckhaus

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe: 04. Dezember 2017

Die Gemeinde teilt mit

Öffentliche Sprechzeiten

Kanzleistunde von 1. Bürgermeister Paul Bauer, immer Mittwoch von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Gemeindeganzlei Gammelsdorf
Am Bachberg 4
85408 Gammelsdorf
Telefon: 08766 / 258
Änderungen werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

Vorläufige Sitzungstermine des Gemeinderats

26.09.2017, 19.10.2017, 14.11.2017, 12.12.2017

Der Beginn der Sitzungen ist jeweils um 19:30 Uhr.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen Pressemitteilungen.

Schwimmbad Gammelsdorf

Die Badesaison 2017 ist leider seit 01.09.2017 beendet.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Besuchern und freut sich bereits auf ein Wiedersehen im Sommer 2018.

Tiefbaumaßnahmen der Gemeinde

Sperrung der Gemeindeverbindungsstraße von Gammelsdorf nach Daberg:

Aufgrund von Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten durch den Wasserzweckverband Hörgertshausen ist die westliche Ortsausfahrt (Königstraße) von Gammelsdorf bis Daberg während der Zeit vom 28.08.2017 bis einschließlich 20.10.2017 komplett gesperrt.

Eine Umleitungsbeschilderung ist aufgebaut.

Oberbauverstärkung Hofzufahrt Traich:

Die Gemeindeverbindungsstraße von der Abzweigung der FS 36 bis zum Ortsteil Traich wird zwischen dem 11.09.2017 und Ende November 2017 erneuert. Die Baumaßnahme wird durch das Amt für Ländliche Entwicklung gefördert, die Firma Clariant beteiligt sich zudem auch an den Gesamtkosten.

Asylunterkunft Gammelsdorf

Neues aus der Asylunterkunft

Im August wurden unserer Asylunterkunft in Gammelsdorf zwei neue Familien zugewiesen: Eine afghanische Familie mit drei Kindern im Alter von 17, 15 und 9 Jahren. Die zweite Familie stammt aus dem Irak und kam als Familiennachzug zu uns. Zwei ihrer Söhne sind als unbegleitete Minderjährige geflüchtet und derzeit in Birkenack untergebracht, sie absolvieren dort eine Ausbildung bzw. bereiten sich auf einen Schulabschluss vor. Weitere vier Kinder mit 17, 13, 11 und 3 Jahren leben nun auch unter uns und werden so bald als möglich den Kindergarten bzw. die Schule besuchen.

Seit einigen Monaten (Mai) ist auch ein nigerianisches Paar eingezogen. Wer Interesse hätte, Einkaufs- bzw. Erledigungsfahrten zu übernehmen

Die Gemeinde teilt mit

men, Hausaufgaben der Kinder mit zu betreuen, Unterstützung bei Behördengänge zu geben oder Sachspenden wie Schreib- und Malmaterial zur Verfügung zu stellen, melde sich bitte bei mir (08764/920295).

Auf ein gelingendes und gutes Zusammenleben!

Gabriela Pauer
Gemeindereferentin
Caritasbeauftragte d. Pfarrverbandes

Ferienspiele 2017

Kaum haben die Sommerferien begonnen, starteten auch die ersten Aktionen der Ferienspiele 2017. Man könnte so viele nette Geschichten über die vielen Unternehmungen erzählen, allerdings würden diese, das ganze Gemeindeblatt füllen. Aber natürlich wollen wir es nicht versäumen in diesem Gemeindeblatt zwei Aktionen näher zu schildern und durch ein paar Fotos einen kleinen Rückblick zu machen.

Beginnen wollen wir mit einem Rückblick auf das Zeltlager am 01.08.2017, das uns eine Teilnehmerin aus ihrer Sicht schildert:

Zeltlager mit Lagerfeuer in Giglberg

Dienstag, der 01.08.2017 – 15.00 Uhr – Ankunft in Giglberg, die besten Plätze hinter dem Haus unter den Obstbäumen werden erobert, die Zelte aufgebaut.

Von Rosmarie und Franzl wurden wir Kinder und Nicki, Sandra und Tanja herzlich begrüßt und dann ging es schon los - mit einem Kennenlernspiel. Franzl zeigte uns anschließend den Hof, erklärte uns wo wir uns frei bewegen dürfen und wo wir nicht alleine hingehen dürfen. Als nächstes ging es zu den Hirschen. Die durften wir mit altem Brot füttern. Manche kamen ganz nah zu uns, manche waren ängstlicher und trauten sich nicht. Die Schweine wurden angeschaut. Die Ferkel haben es

uns ganz besonders angetan. Manche wollten gleich eins mitnehmen. Die vielen Fragen die wir hatten wurden von Rosmarie und Franzi beantwortet.

Nach dem anstrengenden Rundgang bei guten 30 Grad durften wir uns abkühlen. Gemeinsam wurde aus einer Siloplane eine Wasserrutsche aufgebaut. Der Rasensprenger stand bereit. Das war ein Spaß. Zum Abschluss gab es noch eine Wasser-



schlacht, bei der Franzi eine volle Ladung Wasser aus einer großen Wanne abbekam.

Als wir alle etwas Trockenes an hatten, wurde gebastelt. Mit einem LötKolben verzierten wir eine Holzscheibe. Verschiedene Muster wurden eingebrannt. Windlichter aus Papiertüten wurden ausgeschnitten und angemalt. Die Windlichter wollten wir um unsere Zelte aufhängen, aber leider hat das Wetter nicht mitgespielt.

Über der Feuerschale wurden Würstel und Stockbrot gegrillt, „Hmmm lecker“. Die Stöcke dafür durften die älteren von uns zusammen mit Kone im Wald holen. Beim anspitzen war dann die Hilfe von Kone gefragt. In der Nacht fing es wieder zu regnen an. Unseren Zelten hat dies nichts ausgemacht – wir blieben alle trocken. Manche Frühaufsteher haben vor dem Frühstück Rosmarie und Kone im Stall besucht. Die Schweine – die kleinen Ferkel – haben es uns wieder angetan. Dann gab es Frühstück. Milch, Kaba und Tee, frische Semmel mit Marmelade, Honig oder Nutella. Mit Spielen, Toben und „rum“ Hängen haben wir uns die Zeit vertrieben bis es soweit war und wir unsere Sachen zusammenpacken mussten.

Mittwoch, der 02.08.2017 – 11.00 Uhr – die Zelte sind abgebaut, die Eltern kommen – schön war es

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Familie Bauer, Giglberg, bedanken und freuen uns schon auf die nächsten Sommerferien – Zeltlager mit Lagerfeuer in Giglberg!

Die Gemeinde teilt mit

Airport Tour und Besichtigung der Flughafenfeuerwehr am 04.08.2017:

Auf Tuchfühlung mit dem A380

Interkommunale Zusammenarbeit macht Flughafenbesichtigung möglich

Die Zusammenarbeit zwischen den Organisatoren der Ferienprogramm ein der Verwaltungsgemeinschaft Mauern wird intensiver, um für die Kinder wirklich etwas Attraktives bieten zu können. Das hat Erfolg. So haben sich jetzt die Feuerwehr Wang und die Bürgernahe Gruppe Gammelsdorf zum zweiten Mal zusammengetan und einen Busausflug zum Flughafen organisiert. Schon die Sicherheitshinweise, die Sieglinde Hanson, die Sekretärin vom Wanger Bürgermeister, vorab verschickt hat, ließen deutlich werden, dass die Kinder in Bereiche kommen werden, die nicht für jedermann sind. Entsprechend war die Begeisterung. Schon die Sicherheitsschleuse war ein Erlebnis. Die Start- und Landebahn konnte mit dem Bus ganz aus der Nähe besichtigt werden. „Das war spannend“, erzählte Thomas (10), einer der Teilnehmer, hinterher. Ob das größte Passagierflugzeug der Welt, der A380, oder die Flughafenfeuerwehr, die eigens einige Fahrzeuge aus der Halle geräumt hat und den Kindern vorstellen konnte, es war einfach alles dabei, was einen Airport ausmacht. Die gewaltigen Ausmaße, die der



Quelle: Moosburger Zeitung Ausgabe 09.08.2017

A380 hat, blieben nicht ohne Eindruck auf die Kinder. Sie konnten auch den neuen Spielplatz ausprobieren und sich austoben. Die Zusammenarbeit vor zwei Jahren, hier ging es mit Gammelsdorfer und Wanger Kindern zum Waldwipfelpfad, hat den nicht zu verachtenden Vorteil, dass auch vergleichsweise kleine Gemeinden einen großen Bus mit Kindern voll kriegen und ein solch ansprechendes Programm auch wirtschaftlich gestalten können. Die Freude der jungen Reisegruppe gibt den Verantwortlichen Recht.

Hier noch ein paar weitere Impressionen der Ferienspiele 2017:



Abschließen ein Herzliches vergelt's Gott an alle Beteiligten der Ferienspiele 2017, die den Kindern wieder 3 wunderschöne Wochen beschert haben. Allen voran vielen Dank an Nicole Puscher und Sandra Zeilhofer für die Organisation.

Die Verwaltungsgemeinschaft teilt mit

Fundbüro

Falls Sie etwas gefunden bzw. verloren haben, setzen Sie sich bitte mit **Herrn Grohmann**
Tel. 08764/89-50
E-Mail: grohmann@mauern-verwaltung.de

während unserer Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr in Verbindung.

Appell an Hundehalter

Hundekot – Appell an Hundehalter



Immer wieder gehen beim Ordnungsamt Beschwerden über die „Hinterlassenschaften“ von Hunden sowohl auf öffentlichen Grünanlagen und Gehwegen, als auch auf landwirtschaftlichen Flächen im Außenbereich der Gemeinde Gammelsdorf ein.

Die Verschmutzungen durch Hundekot stellen nicht nur eine Beeinträchtigung des Gemeindebildes dar, sie bergen auch nicht unerhebliche gesundheitliche Risiken. Große Sorge bereitet diese Problematik den Landwirten, deren Futter durch Hundekot verunreinigt werden kann. Deshalb richten wir folgenden Appell an Sie:

Beseitigen Sie den von Ihrem Hund hinterlassenen Kot umgehend, um Gesundheitsgefahren für Mensch und Tier auszuschließen.

Im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mauern und am Wertstoffhof Gammelsdorf werden Ihnen kostenlose Hundekotbeutel zur Verfügung gestellt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Grundschule Gammelsdorf

Mini Cup

Im Schuljahr 2016/17 belegten die sportlichen Kinder der Grundschule Gammelsdorf am 4. Juli 2017 beim Wettbewerb für kleine Grundschulen den 2. Platz! Wir gratulieren ganz herzlich!



Ausflug der Arbeitsgemeinschaft Theater



Vereine und Verbände

Als Belohnung für das zusätzliche fleißige Lernen und das Auftreten auf dem Weihnachts- und Sommerfest bekam die Truppe der Arbeitsgemeinschaft Theater am 5. Juli 2017 einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des niederbayerischen Landestheaters in Landshut. Den Kindern und ihrer Lehrerin, Frau Parchatka, wurden alle Details bzgl. Ton-technik, Regie, Beleuchtung, Requisiten, Maske etc. erläutert. Ja sogar die Schneiderei durfte besichtigt werden.

Zum Ausklang haben die „Amateur-Schauspieler“ noch einen ausgiebigen Spaziergang durch die wunderbar geschmückte Altstadt von Landshut und eine Pause auf den Tribünen genossen. Ein Eis durfte natürlich auch nicht fehlen!

„Himmel Landshut - Tausend Landshut!“

Sommerfest – Himmel Landshut – Tausend Landshut!

Ganz im Zeichen der Landshuter Hochzeit wurde das Sommerfest 2017 am 13. Juli an der Grundschule gehalten. Eltern, Großeltern und alle anderen Zuschauer wurden ins Spätmittelalter entführt. Die Kinder waren gedanklich längst dem Thema zugewandt, da sie in der vorausgehenden Projektwoche zum Thema Mittelalter schon viel selbst erarbeitet und erfahren haben. Unter anderem kamen sie in Kontakt mit mittelalterlicher Literatur über den Helden Parzival, der gekonnt und detailliert von der Uni-Dozentin Franziska Ascher vorgestellt wurde.



Am Abend des Sommerfestes präsentierte die vierte Klasse sehr anschaulich den Inhalt zur Landshuter Hochzeit, von den weiteren Klassen gab es Tänze und Lieder dazu. Auch Gaukler, die die Aufführung immer wieder „unterbrechen“ und ihre Fähigkeiten beim Jonglieren, Pyramidenbauen, usw. zum Besten gaben, durften nicht fehlen. Eine

Stunde lang konnten anschließend von allen Kindern ein mittelalterlicher Spieleparcours, der von hilfsbereiten Schülereltern betreut wurde, durchlaufen werden. Wer Punkte bei allen Stationen bekommen hatte, erhielt am nächsten Schultag eine kleine Belohnung. Die Eltern steuerten köstliche Speisen für ein abwechslungsreiches Buffet, das der Elternbeirat wunderschön drapierte, bei und so konnte der laue Sommerabend im Anschluss noch bei gutem Essen und Trinken gemütlich ausklingen.



Jugendherberge 3. Klasse

Die dritte Klasse durfte drei Tage (17. bis 19. Juli) im Zeitraum der Landshuter Hochzeit 2017 in der Jugendherberge Landshut mit ihrer Lehrerin Verena Parchatka und einer weiteren Begleitperson verbringen. Angekommen am Montag, wurde die Herberge genauer inspiziert und am Nachmittag die



Stadt und vor allem die Burg besichtigt. Am Dienstagvormittag gab es eine Stadtführung und am Nachmittag einen Workshop im Skulpturenmuseum zur mythologischen Geschichte von Daidalos und Ikarus. Der Abend durfte in der Altstadt mit viele Menschen auf den Tribünen erlebt werden. Am Mittwoch wurden die Ausstellung zur Landshuter Hochzeit in der Heiliggeistkirche und das Kasimirmuseum genauer unter die Lupe genommen. Spielen auf diversen Spielplätzen und an der Isar war selbstverständlich tägliches Pflichtprogramm.



Schülerberichte:

„In dem archäologischen Museum im 3. Stock der Stadtresidenz sind ein nachgebauter Töpferofen aus dem Mittelalter, ein Kettenhemd, ein Steinzeitrucksack, ein Zelt und ein Boot. Das Boot ist ein Einbaum. Das Zelt war mit Leder bedeckt. Der Rucksack besteht aus einem gebogenem Stock und einem Fuchsfell. Das Kettenhemd wog 10 kg. Es war sehr interessant!“

„Die Burg Trausnitz liegt auf einem Hügel, sie hat einen Graben. Man kann auf die Burg durch einen Wald gehen. Die Burg ist aus dem Mittelalter, sie hat schon einmal gebrannt. Dann hat man sie hergerichtet, dass sie wieder betreten werden kann.

Burgen hatten keine Folterkammer, unter dem Rathaus war früher die Folterkammer. Die Folterkammer ist jetzt in der Burg Trausnitz für Kinder zum Anschauen, wenn sie die Burgführung machen. In manchen Räumen ist die Wand verziert. Die Burg hat keine normale Toiletten, sondern ein Plumpsklo. Früher haben die Frauen in einer Ecke geschlafen und die Männer auf der anderen Seite. Sie haben sogar im gleichen Saal gegessen. Von der Burg hat man einen tollen Ausblick auf die Stadt Landshut und vor allem auf den hohen Turm der Martinskirche.“

„Eine Ausstellung über Landshut und die Landshuter Hochzeit findet zur Zeit in der Heilig-Geist-Kirche statt. In einem kleinen Raum befinden sich sehr viele wertvolle Stoffe. Es gibt auch eine Ritterrüstung, die man anziehen kann. Bilder waren sehr schön, denn es waren Prinzessinnen und Ritter abgebildet. Es gab einen Tisch mit zwei Holzpferden, auf dem Ritter saßen. Man kann die Holzpferde mit Seilen bewegen. Man darf kostenlos in die Ausstellung gehen und das Kirchenmuseum anschauen.“

„Wir waren im Skulpturenmuseum von Fritz Koenig. In dem Museum stehen viele Skulpturen. Manche haben etwas mit der Geschichte zu tun. Uns hat eine Frau die Geschichte spielerisch erzählt. Wir mussten auch manche Ideen erraten oder Sätze zusammensetzen. Das Skulpturenmuseum war in die Stadtmauer und Berg gebaut. Die Ausstellungsstücke waren in Räumen. Die Räume waren so angeordnet wie ein Labyrinth.“



„Am Dienstagmorgen um 9.30 Uhr trafen wir eine nette Dame, die uns 90 Minuten durch Landshuts Altstadt geführt hat.

Vereine und Verbände

Als erstes waren wir im Rathausaal. Auf der Treppe war sogar ein roter Teppich. Am Mittwoch ist dort abends immer eine Aufführung. Danach hat sie uns hinter ein Haus geführt, in den Hinterhof! Da waren viele Balkone und daran waren Buchskranzerl befestigt. Sie hat uns dann noch auf der Tribüne viel über Landshut erzählt. Zum Schluss hat sie erwähnt, dass damals zwei Männer auf die Kirche zum Restaurieren hochgeseilt wurden, das Seil gerissen ist und die beiden mit dem Kopf auf den Boden geschlagen sind. Heute sind dort als Erinnerung zwei Kreuze auf dem Boden. Bei einem Fenster an der Kirche findet man tatsächlich an der Umrahmung noch eine Kanonenkugel, sie ist sogar von der Burg Trausnitz aus zu sehen!“



Schulsausflug nach Abensberg

An ihrem zweiten Wandertag des Schuljahres fuhr die Schule am 25. Juli 2017 gemeinsam mit dem Bus nach Abensberg, in die Holledau. Dort durften alle Kinder eine Brauerei-Kunstführung mit dem Schwerpunkt auf Hundertwasser und dessen Turm erleben. Im Anschluss gab es eine typisch bayrische Brotzeit mit Getränk und Breze. Frisch gestärkt wanderten alle über die Abensauen eine Stunde lang zum nahe

gelegenen Vogelpark in Abensberg/Welschenbach. Dort konnte Kontakt nicht nur mit Federvieh, sondern auch mit Streichtieren, Lamas, etc. aufgenommen werden. Es war ein rundum gelungener Ausflug!



Schlussfeier



Gemeinsam mit Schülern, Lehrerinnen und Eltern feierten Frau Pauer und Frau Babalic am 27. Juli 2017 eine Abschlussfeier. Alle Beteiligten trafen sich dazu um 10 Uhr in der kleinen Turnhalle unter dem Dach. Das Thema „behütet sein“ zog sich durch die ganze gemeinsame Feier. Im Anschluss wurden die Viertklässler separat mit einem Lied der Grundschul Kinder gebührend verabschiedet. Frau Ascher bedankte sich bei den beiden scheidenden Elternklassensprecherinnen Frau Weißflog und Frau Harwerth für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Erster Schultag in Gammelsdorf

Am 12. September begann für 15 Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Sie dürfen sich nun Schulkinder nennen und sind ab sofort die neuen Erstklässler der Grundschule Gammelsdorf.

Die Rektorin, Frau Ascher, begrüßte alle Kinder, Eltern und die versammelte Schulgemeinde zum neuen Schuljahr. Von den älteren Schulkindern wurden die Neuen mit einem fröhlichen Willkommenslied empfangen, die Zweitklässler trugen ein passendes Gedicht vor, das sie sich erstaunlich gut über die großen Ferien auswendig gemerkt haben. Mit einem kleinen Pflänzchen verglich die Erstklasslehrerin Frau Pracht ihre neuen Schützlinge und erarbeitete zusammen mit allen Kindern



wichtige Voraussetzungen, die für das Gedeihen und Wachsen eines Schulkindes notwendig sind.

Wir wünschen den neuen Schulkindern beim Entfalten, Wachsen, Entdecken und Erleben an der Grundschule Gammelsdorf alles Gute!

Kindergarten St. Vitus Gammelsdorf

Buchskranz und Halloooo beim Sommerfest im Kindergarten

Mit einem fröhlichen „Halloooo“ marschierten die Kinder des Kindergartens St. Vitus am 30. Juni bei ihrem Sommerfest munter auf die Festwiese am Pfarrheim ein. Fesch gemacht hatten sich die Kleinen- das diesjäh-



rige Fest war ganz der Landshuter Hochzeit gewidmet und diese wurde von den Kindern meisterhaft nachgespielt. Von mittelalterlicher Musik begleitet, zogen Ritter, Edeldamen, Reiter und Fahnenträger auf die Festwiese, wo auch der schmucke Herzog Georg und seine fesche Braut Hedwig Platz nahmen.

Kindergartenleiterin Katharina Ganslmeier hieß die jungen Akteure und die zahlreich gekommenen Eltern, Großeltern und Geschwister auf dem Festplatz willkommen und konnte dann auch gleich die erste Gruppe, die Fahnenwerfer, ankündigen. Gut geübt hatten die Kinder mit den Fahnen, die sie fröhlich schwangen und auch schon mal in die Luft fliegen ließen, um sie wieder zu fangen. Stürmisch eroberten die Reiter mit ihren langen Speeren den Turnierplatz und zeigten ihr Geschick beim Ringelstechen – und weil es so gut funktionierte, gab es für die tapferen Reiter natürlich eine weitere Runde. Für ihr Turnierspiel

Vereine und Verbände

belohnte sie das Herzogspaar mit einem Buchskranz. Graziös und hoheitsvoll traten die Edeldamen auf und gaben einen netten Tanz zum Besten. Zu einem echten Hochzeitsfest im



Mittelalter gehörten natürlich die Trommler und auch die Moriskentänzer und Gaukler waren mit dabei und zeigten ihre Kunststücke. Schließlich erhob sich das Brautpaar und verließ würdevoll mit dem Gefolge die Festwiese.

Die Gäste wurden nach den schönen Feierlichkeiten eingeladen, auf den Zehrplatz zu kommen, dort erwarteten die Besucher gegrilltes Spanferkel sowie die von den Eltern mitgebrachten leckeren Salate. Die Kinder konnten dann an verschiedenen Stationen, wie z. B. Dosen werfen, Stockbrot backen oder Sack hüpfen den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Grillabend der „Schlauschlawiner“- Vorschulkinder des Kiga St. Vitus

Am 14. Juli 2017 kamen die Vorschulkinder auch das ganze Jahr über genannt die „Schlauschlawiner“ voller Freude nicht zu den Morgenstunden, sondern um 18 Uhr in ihren Kindergarten St. Vitus. Nachdem die Eltern heimgeschickt wurden, begannen die



„Schlauschlawiner“ gleich im Garten mit lustigen Konzentrations- und Koordinationsspielen, wie „Ich packe meinen Koffer“, Zahlenspiel usw.

Im Anschluss daran ließen sich die Vorschulkinder die leckeren Grillwürstel und ein gesundes buntes Buffet mit Salaten und Obst an einer langen Tafel so richtig gut schmecken. Nach den abwechslungsreichen Speisen wurden alle Kinder nach ihrer Wahl geschminkt. Als es leicht zu dämmern begann, machten die Erzieherinnen ein Feuer in der Feuerschale und die Vorschulkinder durften ihr eigenes Stockbrot zubereiten. Schließlich war es schon etwas dunkel und alle zogen ihre Taschenlampen aus dem Rucksack und die spannende Nachtwanderung durch die Straßen Gammelsdorfs ging los. In der Gemeinschaft machte der Fußmarsch so richtig Spaß und keiner hatte Angst. Gut gelaunt und mit vielen Liedern im Gepäck kamen wir um 22 Uhr wieder im Kindergarten an, machten noch ein Abschlussfoto und wünschten uns dann alle eine „Gute Nacht.“



Abschiedsfeier für die elf Vorschulkinder

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wurden zum Ende des Kindergartenjahres elf Vorschulkinder des Kindergartens Sankt Vitus verabschiedet. Zur Abschiedsfeier konnte Leiterin Katharina Ganslmeier neben den elf Hauptpersonen auch die Familien und alle anderen Kindergartenkinder begrüßen.

„Hinter uns liegt ein recht turbulentes Jahr“, so manche Umstrukturierung habe man vorgenommen, aber dank eines tollen Teams habe man alles sehr gut gemeistert, sagte die Leiterin. Gemeindereferentin Gabriela Pauer erarbeitete mit den scheidenden Kindern in einer kurzen Andacht den Sinn und Zweck eines Regenschirms und auch den eines Sonnenschirms. Unter den Sonnenschirm durften sich alle elf Kinder stellen. Während der Regenschirm vor Regen schützte, spende der

Vereine und Verbände

Sonnenschirm Schatten und schütze so vor Sonnenbrand. Wo man noch Schutz finden könne, erarbeitete die Gemeindereferentin anschließend mit den Kindern. Vielfältig waren die Antworten, vom Dach des Hauses bis zu den Eltern, Großeltern und den größeren Geschwistern. In der Bibel aber gebe es auch eine Stelle, in der erzählt werde, dass Gott die Menschen beschirme und sie unter einem Dach bewahre. Gott bewahre vor Gefahr, Unfällen oder auch vor Angst. „Der Segen Gottes ist so groß – er beschützt uns auf allen Wegen – man muss nur auf den Schutz Gottes vertrauen“, sagte die Gemeindereferentin.

„Wir wollen den Eltern zeigen, wie wir uns in der Vorschule begrüßt haben“, wandte sich Katharina Ganslmeier an die Kinder, die sogleich gemeinsam ihr Lied anstimmten. „Abc, die Vorschule war so schee, 123 wir waren alle mit dabei“, sangen die elf Vorschulkinder. Neben dem

Lied hatten Sie noch einen tollen Tanz einstudiert, den sie voller Stolz zum Besten gaben. Den Schulranzen in der Hand stellten sie sich einzeln vor und winkten den Familien zu. Als Überraschung für die Erzieherinnen hatten



die Schlauschlawiner, wie sich die Vorschulkinder nennen, ein Gedicht einstudiert, das von der Freude auf die Schule erzählte. Nachdem die Erzieherinnen in Versform vom Kindergartenalltag sangen, hieß es Abschied nehmen.

Der Dank der Leiterin galt schließlich dem Kindergartenteam, dem Elternbeirat und den Eltern für die gute Zusammenarbeit während des Jahres. Am Ende der kurzweiligen Feier setzten sich die Gäste gemütlich im Pfarrheim zusammen und genossen die leckeren Schmankerl vom Buffet bevor sich die Kinder in die Ferien verabschiedeten.

Freiwillige Feuerwehr Enghausen-Priel

„Feuer und Klang“ brachte den Dorfplatz in Priel zum leuchten

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Feuerwehr Enghausen Priel ihr Weinfest unter dem Motto „Feuer und Klang“ und verzauberte am 19. August den Dorfplatz von Priel zu einem stimmungsvollen Festgelände. Mit Hilfe der Feuerwehrkameraden sowie der Dorfgemeinschaft ver-

standen es die Verantwortlichen nahtlos an den Erfolg vom letzten Jahr anzuknüpfen. Rund um den Maibaum in der Dorfmitte wurde das Zelt, die Buden und Verkaufsstände, die Bar sowie die dazugehörige Lichtinstallation perfekt angeordnet und das „Berg-



Duo“ verstand es wieder bestens die Besucher musikalisch zu unterhalten. Auch der Wettergott stand auf der Seite der Prieler und ließ die Regenfront rechtzeitig zum Festbeginn abziehen. Neben den gewohnt



kulinarischen Köstlichkeiten und den guten Weinen wurde auch für das Auge wieder einiges geboten. So konnte man nach Einbruch der Dunkelheit beim Auftritt einer Feuerkünstlerin die durch die Luft fliegenden Fackeln und zu späterer Stunde das nicht enden

wollende Feuerwerk bestaunen. Für die „Kleinen“ sorgte die Hüpfburg von Anfang an für gute Stimmung und in der Bar im Stern-Zelt neben dem Feuerwehrhaus konnten die Besucher bis spät in die Nacht feiern. Der Termin für nächstes Jahr steht bereits fest und die Feuerwehr Enghausen-Priel würde sich freuen, wenn am 18. August 2018 wieder zahlreiche Besucher zum Dorfplatz in Priel kommen würden.

Landfrauen

„Trittsicher Kurs“

Ab 11. Oktober findet im Pfarrheim jeweils ab 17:45 Uhr erneut der „Trittsicher Kurs“ statt. Dieser Kurs wiederholt sich 6 Mal jeweils Mittwochs

Da der erste „Trittsicher Kurs“ von der SVLFG ein voller Erfolg war, wurde ein erneuter Kurs organisiert. Unten aufgeführt der Zeitungsbericht des 1. Kurses.

Sturzrisiko reduzieren

Neues Gesundheitsangebot „Trittsicher durchs Leben“ für ältere Menschen

Von Katharina Baumeister

Gesundheitskurs. „Trittsicher durchs Leben“ heißt ein neues Gesundheitsangebot der SVLFG, der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, das beitragen soll, das Sturzrisiko älterer Menschen – und damit das größte Risiko für Pflegebedürftigkeit – zu reduzieren. Das Projekt wurde in Kooperation der SVLFG mit dem Deutschen LandFrauenverband (dlv), dem Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart (RBK) und dem Deutschen Turner-Bund (DTB) entwickelt.

Ortsleiterin Rosmarie Bauer war von diesem Angebot sehr begeistert. Sie hat sich der Idee angenommen und für die Gemeindeglieder nun einen „Trittsicher-Bewegungskurs“ im Pfarrheim organisiert. 16 Teilnehmerinnen, und mit Rudi Pascher auch ein männlicher Teilnehmer, treffen sich nun um das Training unter der fachmännischen Anleitung von Qigong-Lehrer Karl Schwanner zu absolvieren.

Die Teilnahme an zwei Trittsicher-Bewegungskursen pro Jahr ist



Schwerer leichte Übungen mit großer Wirkung für Muskel und Organe.

für Versicherte aller Krankenkassen in der Regel kostenfrei. Mit dem Projekt soll insbesondere im ländlichen Raum ein Bewegungsangebot etabliert werden, das es älteren



Balancübung: Zwei Teilnehmer spielen sich den Luftballon zu hier Ortsleiterin Rosmarie Bauer (vorne l) und Übungsleiter Karl Schwanner. (Foto: dk)

Menschen dauerhaft ermöglicht, etwas für ihre Gesundheit zu tun, um auch im höheren Lebensalter selbstständig und mobil zu bleiben. Die „Trittsicher-Bewegungskurse

fördern die körperliche Fitness, verbessern die Balance und den Muskeltonus und helfen damit auch Stürze zu vermeiden.

Karl Schwanner zeigte den Teilnehmern mit viel Freude und Spaß man sich mit scheinbar einfachen Übungen fit halten könne. Nach den Aufwärmübungen wie beispielsweise Rumpfdrehungen oder Bewegungen im Fußgelenk stand ein Gleichgewichtstraining auf dem Programm – rückwärtsgehen, seitwärtsgehen, einer imaginären Acht nachgehen, Tandemstand, Tandemgang, Einbeinstand oder

Pfersengang dürfen gleich ausprobieren werden. Aber auch Kräftigung der Muskulatur sei wichtig, viele Übungen, die die Gesundheit von Knochen und Muskeln erhalten, wurden gezeigt. Darüber hinaus nahmen Übungen zur Sicherheit und Ausdauer ebenfalls ihren Platz ein.

Zwischendrin gab Schwanner zudem Informationen, wie wohltuend die Übungen sich auf den gesamten Körper und Geist auswirken damit man den Anforderungen des Alltags unbeschwert mit Ruhe und Sicherheit begegnen könne. Tipps gab der Experte auch zur Ernährung – vor allem am Abend seien Snacks zu empfehlen. Sogar Hausaufgaben gab es für die Teilnehmer, speziell die Übung „Der gehen“ legte er allen ans Herz. Diese Übung sollte täglich mindestens sechs- bis achtmal gemacht werden.

Auch den „Füllheber“ fügte er der Liste an, „denn dann stolpert man nicht so leicht“. Ein „starkes Chi“, nämlich zwei Gummbärenchen, gab es am Ende – und auch die Laubbälons, die für eine Balanceübung gebraucht wurden, dürfen mit nach Hause genommen werden.

Bayerische Wirtshauskultur

Tom und Basti haben für zahlreiche Lachtränen gesorgt



FVGG – Hauptverein

**6. Gammelsdorfer
Oktoberfest**

14. Oktober '17

es spielen die **Dorledauer
Hopfarenisser**

**Oktoberfest-Gaudi,
leckere Wies'n-Schmankerl
tolle Unterhaltung & Barbetrieb**

**Beginn: 19 Uhr
Eintritt frei!**

**Turnhalle
Gammelsdorf**

Tischreservierung unter 0175-5621622 bei Florian Zellner

FVGG – Abteilung Fußball

Saisonaufakt der Abteilung Fussball

Der Saisonaufakt war nicht überragend, trotzdem findet Abteilungsleiter Erwin Pichlmeier das Abschneiden der FVgg-Kicker zum Start in die Spielzeit 2017/18 "ganz okay". Sieben Punkte haben die Schützlinge von Spielertrainer Ernst Kumpholz nach vier Spielen auf ihrem Habenkonto. Einer Auftaktniederlage ließ die Kreisklassenmannschaft zwei Siege und ein Remis folgen. Damit liegt sie auf einem guten Mittelfeldplatz. Auch die zweite Mannschaft ist erfolgreich in die Punktspielrunde gestartet und auf Schlagdistanz zur Spitze in der B-Klasse.

Was den Coach und die Abteilungsführung besonders freut, ist die Tatsache, dass sich die Neuzugänge und Jugendspieler gut integriert haben und eine Verstärkung für den Kader sind. Schon jetzt fiebern die Gammelsdorfer Fußballer den Derbys gegen Wang (zweite Mannschaft) und Hörgerthausen am Samstag, 14. Oktober, entgegen. Mit zwei Siegen am vorgezogenen Spieltag soll anschließend beim traditionellen Oktoberfest der FVgg in der Sporthalle kräftig gefeiert werden. Ein schöner Erfolg war auch in diesem Jahr wieder das Gartenfest der Fußballabteilung, obwohl es für die Gastgeber beim Turnier nur zum zweiten Platz hinter den SC Buch und vor dem SV Hörgerthausen gereicht hat. Dritter wurde der SV Hörgerthausen. Ein Wermutstropfen war die kurzfristige Absage des TSV Obersüßbach am Finaltag.

Wenig Erfreuliches gibt es aus der Nachwuchsabteilung zu berichten. Wegen Spielermangels in den älteren Jahrgängen wurde das JFG-Team Holledau aufgelöst. In neu zusammengestellten Spielgemeinschaften werden die jungen Fußballer aus Gammelsdorf aber weiterhin dem runden Leder nachjagen können.

FVGG – Abteilung Narrhalla

Faschingsvorbereitungen in vollem Gange

Seit August bereiten sich die Aktiven der Narrhalla wieder auf den kommenden Fasching vor. Mit dem Schulbeginn starteten dann auch die Jugendgruppen der Narrhalla mit ihrem Training. Alle Tänzerinnen und Tänzer arbeiten daran, auch im Fasching 2018 wieder ein herausragendes Programm auf die Beine zu stellen.

Natürlich wird wieder fleißig spekuliert, wer denn das neue Prinzenpaar wird. Dieses Geheimnis wird bekanntermaßen während der Prinzenpaarvorstellung im Rahmen des Weinfestes des Sportvereins gelüftet. Die Prinzenpaarvorstellung findet dieses Jahr am Freitag, den 10.11.2017 statt. Nachdem im vergangenen Jahr in der Einlage eine neue Polizeiinspektion im Zentrum Gammelsdorf eingeweiht wurde, darf man gespannt sein, was sich die Narrhallesen heuer wieder einfallen lassen.

Vor dem Start der Trainingszeit besuchten die Narrhallesen im Rahmen des alljährlichen Sommerausflugs am 28. Juli das Seefest am Schliersee. Dabei verbrachte die Narrhalla gemeinsam mit tausenden Besuchern einen tollen Abend mit Live-Musik, vielen kulinarischen Schmanckern und guter Stimmung direkt am Ufer des Schliersees.

FVGG – Abteilung Tennis

Tennisabteilung blickt auf eine erfolgreiche Saison 2017 zurück

Die Saison 2017 neigt sich dem Ende zu und es gibt endlich wieder Erfreuliches von unseren beiden Herrenmannschaften zu berichten: Die erste Mannschaft wurde Gruppensieger in der Bezirksklasse 3 und hat somit den erhofften Wiederaufstieg in die Bezirksklasse 2 geschafft. Die zweite Mannschaft hat in der Kreisklasse 2 den zweiten Tabellenplatz erreicht und kann daher noch auf den Aufstieg in die Kreisklasse 1

Vereine und Verbände

hoffen. Wir gratulieren beiden Mannschaften zu den hervorragenden Leistungen!

Am 15. Juli fand dann bei schönstem Tenniswetter die Doppelmeisterschaft statt. Bei den Herren waren allerdings dieses Jahr nur 4 Paarungen am Start, von denen sich Robert Bruschi und Andreas Weideneder gegen die Konkurrenten durchsetzen konnten. Bei den Damen waren es sogar nur 4 Teilnehmerinnen, daher konnte hier kein normales Doppeltturnier gespielt werden. Aus der Not heraus wurde kurzerhand der Spielmodus geändert: Nach jedem langen Satz wurden die Paarungen neu gemischt, bis jeder mit jedem gespielt hatte. Für jeden Sieg gab es einen Punkt und am Ende ging Alexandra Schmidt als Siegerin vor Monika Kalteis vom Platz.

Die diesjährige Schnupperaktion mit kostenlosem Spiel und vergünstigtem Training war ein voller Erfolg! Der Andrang war sogar so groß, dass bei weitem nicht alle Wünsche nach Trainerstunden erfüllt werden konnten. Daher planen wir für die kommende Saison einen weiteren Trainingstag mit unterschiedlichen Spielzeiten für Kinder und Erwachsene. Interessenten können sich schon jetzt unter tennis-fvgg@gmx.de anmelden.

Beim mittlerweile 8. Fußballtennisturnier kämpften am 5. August bei herrlichem Sommerwetter wieder 12 Mannschaften um den Sieg. Trotz sehr starker Konkurrenz konnte sich dieses Jahr die Mannschaft Tennis 2 im Endspiel gegen die Exprinzen durchsetzen. Beim anschließenden Sommerfest ließen unsere Gäste bei Steckerlfisch, Grillspezialitäten und Bier vom Fass einen gelungenen Tag ausklingen. Vielen Dank an alle Spieler, Besucher und Helfer! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Die Platzschließung ist für Samstag, den 4. November um 9:00 Uhr vorgesehen. Für alle Mitglieder ist das die letzte Gelegenheit, noch nicht geleistete Arbeitsstunden für 2017 zu erbringen. Anmeldungen bitte bei Michael Schmidt unter 08766/213 oder tennis-fvgg@gmx.de.

Jugendabteilung

Auch hier geht eine erfolgreiche Saison dem Ende entgegen. 20 Kinder bzw. Jugendliche nahmen an 10 Trainingstagen am Training mit der Tennisschule Gürtner teil.

Am 02.08.2017 beteiligte sich die Tennisabteilung mit einem Schnuppertraining an den Ferienspielen. Insgesamt 22 Kinder nahmen an diesem Angebot teil. Bei sehr heißem Wetter hatte jeder die Gelegenheit den Tennissport ein wenig kennenzulernen. Nach ein paar kühlen Getränken und einer Würstlsemmel ging jede Spielerin und jeder Spieler zufrieden nach Hause.

Da momentan bereits die Vorbereitung auf die Saison 2018 laufen, bitte ich alle, die Interesse haben ihr Kind für das Training 2018 anzumelden, sich möglichst bald bei dem Jugendleiter der Abteilung Tennis Markus Riedl unter 0179/2163773 zu melden.

Fuchzgerl Fuchser Reichersdorf

Das diesjährige Theaterstück der Fuchzgerl Fuchser Reichersdorf "Opa rebelliert im Pflegeheim" macht seinem Titel alle Ehre.

Die Rebellion beginnt mit der Einweisung von Opa Karl in ein Pflegeheim - durch seine Schwiegertochter Gundula, die den rüstigen Rentner loswerden will.

Viel Geld soll das Ganze natürlich nicht kosten, deshalb landet er in einer fragwürdigen "Anstalt" in der Patienten durch Medikamente kränker und seniler gemacht werden, als sie im Grunde sind. So können die Heimleiterin Olga und ihr verbündeter Arzt Dr. Kügele schalten und walten wie sie wollen. Auszuhalten sind diese Umstände für die Patienten nur durch die Versorgung mit verbotenen Substanzen aus dem Supermarkt - um deren Besorgung sich die türkische Putzfrau Ada kümmert. Opa Karl will sich den Machenschaften von Olga & Co nicht unterwerfen und beginnt die Dinge auf seine Art zu lösen. Sein Motto lautet dabei schlicht: "Leck mich..."

Vereine und Verbände

Schon bald ändern sich die Tatsachen, auch Gundula und ihr gehöriger Mann Erwin, Karl's Sohn, leben plötzlich in einer anderen Welt. Die restlichen Patienten stehen Opa Karl tatkräftig zur Seite. Zwischen Verstopfung, Schwerhörigkeit, Schlafkrankheit und unvorhersehbaren Attacken wird gehörig rebelliert. Als dann die Enkelin samt Kinderwunsch auftaucht, wird auch noch die letzte Leiche im Keller aufgetan...

Die rebellierenden Senioren gibt's an folgenden Terminen im "Gruama Wirt" zu sehen:

Samstag, 28.10.2017, 19.30 Uhr

Sonntag, 29.10.2017, 17.30 Uhr

Freitag, 03.11.2017, 19.30 Uhr

Samstag, 04.11.2017, 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf ab den 16.10.2017 bei Autotechnik Bucher in Reichersdorf, während den Geschäftszeiten

Luftsportvereinigung Albatros

Ein erfolgreiches Segelflugjahr der LVA neigt sich dem Ende

Im Juni fand bei der Luftsportvereinigung Albatros wieder das alljährliche Sunrise-Fliegen statt. Dort wird meist am Flugplatz gecampft oder gezeltet und pünktlich zu Sonnenaufgang starten die ersten Flugzeuge zu atemberaubenden Flügen in der Morgendämmerung. Das Sunrise Fliegen ist immer ein Highlight im Segelflugjahr!

Hannah Gebert durfte nach Robert Antrag endlich das erste Mal ohne Fluglehrer ins Cockpit klettern. Ein toller Erfolg für die 14-Jährige. In dieser Zeit fand das Sommerfluglager statt, bei dem die Flugschüler zwei Wochen intensiv lernen und üben konnten.

Eine Woche später waren sechs Kinder der Heilpädagogischen Ganztagschule in München zu Besuch am Platz in Gammelsdorf, erkundeten das Gelände und lernten von Stephanie Haas und Vroni Scheincker einiges über die Segelflugzeuge und das Fliegen an sich. Als Höhepunkt durfte jeder einmal im Schulungsdoppelsitzer ASK 21 mitfliegen.

Der 14-jährige Marvin Pilzweger flog sich als Dritter in diesem Jahr frei und schließlich erlangte Ende August Constantin Sinn die Alleinflugreife. Constantin hatte davor schon in kürzester Zeit die Windenfahrerausbildung abgeschlossen.

Beim Jugendvergleichsfliegen in Hersbruck in Franken sicherte sich Johannes Hörmann wiederholt den zweiten Platz. Und darf so am Bayerischen Gesamtentscheid teilnehmen! Unterstützung bekam er dabei von Hannah Gebert, welche ebenfalls erfolgreich teilnahm.

Am 14.10. ist das Abfliegen geplant, bis dahin muss man auf gutes Wetter an den Wochenenden hoffen. Für die Flugschüler beginnt anschließend der Theorieunterricht.

Robert Antrag hat für die Jugend des Vereins einen Tag bei der Deutschen Flugsicherung am Flughafen München organisiert, somit fällt das Warten auf die neue Saison nicht so schwer. In den Wintermonaten werden auch die Flugzeuge überprüft, eventuell repariert und poliert und Arbeiten an den Hallen und dem Vereinsheim durchgeführt. Somit ist dann für April alles bereit. Denn dann beginnt die neue Segelflugsaison bei der LVA.

Termine

- 11.10.17 **1. „Trittsicher Kurs“ der SVLFG**, im Pfarrheim um 17:45 Uhr; anschl. 6 Mal jeweils Mittwochs
- 14.10.17 **Oktoberfest der FVGG Gammelsdorf**, Turnhalle Gammelsdorf 19:00 Uhr
- 15.10.17 **Kirchweihfeier vom Theaterverein Priel mit Musik und Herbstkranzerl Verkauf**, Feuerwehrhaus Priel 14.30 Uhr.
- 22.10.17 **Standartenweihe und 40jähriges Jubiläum Weiß-Blau Gammelsdorf**, 09:00 Uhr Stehempfang beim Gasthaus Pichlmeier, um 10:00 Uhr der Gottesdienst, anschließend Kirchengzug und Mittagstisch im Gasthaus Pichlmeier.
- 28.10.17 **Theater Fuchzgerl Fuchser Reichersdorf**, Gasthaus Pichlmeier 19:30 Uhr
- 29.10.17 **Kriegerjahrtag Gammelsdorf**, 10:00 Uhr
- 29.10.17 **Theater Fuchzgerl Fuchser Reichersdorf**, Gasthaus Pichlmeier 17:30 Uhr
- 03.11.17 **Theater Fuchzgerl Fuchser Reichersdorf**, Gasthaus Pichlmeier 19:30 Uhr
- 04.11.17 **Tanzturnier um den Hallertauer Hopfenpokal**, Turnhalle Gammelsdorf 09:00 Uhr
- 04.11.17 **Theater Fuchzgerl Fuchser Reichersdorf**, Gasthaus Pichlmeier 19:30 Uhr
- 05.11.17 **Tanzturnier um den Hallertauer Hopfenpokal**, Turnhalle Gammelsdorf 09:00 Uhr
- 09.11.17 **Martinsumzug des Kindergartens Gammelsdorf** 17:00 – 19:00 Uhr
- 10.11.17 **Weinfest mit Prinzenpaarvorstellung der FVGG Gammelsdorf**, Turnhalle Gammelsdorf 20:00 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)
- 19.11.16 **Kriegerjahrtag Priel**, 10:00 Uhr
- 22.11.17 **Pfarrkaffee im Pfarrheim**, 14:00 Uhr
- 02.12.17 **Christbaumversteigerung Schützenverein Gammelsdorf**, Schützenheim 19:00 Uhr
- 08.12.17 **Weihnachtsfeier Landfrauen in Reichersdorf**
- 08.12.17 **Engelamt und Adventfeier der Frauen**, Gammelsdorf

- 09.12.17 **Christbaumversteigerung der FVGG Gammelsdorf,**
Sportheim Gammelsdorf 19:30 Uhr
- 10.12.17 **Adventsingen Gammelsdorf,** 17:00 Uhr
- 15.12.17 **Engelamt und Adventfeier der Frauen,** Priel
- 15.12.17 **Waldweihnacht mit Nikolausbesuch,** Kindergarten
Gammelsdorf von 17:00 - 19:00 Uhr
- 16.12.17 **Christkindmarkt,** Schulhof Gammelsdorf 15:00 Uhr
- 17.12.17 **Christbaumversteigerung Feuerwehr Reichersdorf,**
Gasthaus Selmair 18:30 Uhr
- 22.12.17 **Christbaumversteigerung der KSK und Weiß Blau,**
Gasthaus Pichlmeier 19:30 Uhr
- 01.01.18 **Christbaumversteigerung Feuerwehr Enghausen-
Priel,** 15:00 Uhr im Feuerwehrhaus
- 06.01.18 **Christbaumversteigerung Feuerwehr Gammels-
dorf,** Gasthaus Pichlmeier 18:30 Uhr